



Sehr geehrte Damen und Herren

Sehr geehrte Herren Spitzlei und Brodam

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können Einwohnerinnen und Einwohner von Mayen Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2026 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen bei der Stadtverwaltung einreichen.

Davon möchten wir Gebrauch machen, wobei wir auch auf die Anträge für das Haushaltsjahr 2017, das Haushaltsjahr 2018, das Haushaltsjahr 2022, Haushaltsjahr 2024 und Haushaltjahr 2025 verweisen und diese erneut vorbringen, soweit sie noch keine Erledigung gefunden haben.

Die Antragsschreiben für den die Haushalte 2025, Haushalt 2024 fügen wir bei und beziehen uns ausdrücklich darauf und machen sie zum Gegenstand des Antrages für 2026.

Auf die Extremereignisse in diesem Jahr, wird hingewiesen. Zeigen sie doch die Dringlichkeit weiterer Hochwasservorsorge. Insbesondere auch für die Umsetzung des 2020 beschlossenen Konzeptes.

Die Regenrückhalteanlagen z.B. am Silbersand und an der Sagnes Mühle sind noch nicht gebaut. Der Rückbau des Bauhofes ist immer noch nicht gänzlich erfolgt.

Die Wiederaufweitung der Nette dort ebenfalls noch nicht.

Man hat den Eindruck, dass dies und die anderen Maßnahmen verschoben oder ad acta gelegt werden sollen.

„Kommunalpegel“ wurden installiert, müssen allerdings wohl noch überarbeitet werden im Hinblick auf den Umfang der Information, der geringer ist als bei den „Landespegeln“.

Sollten es an den erforderlichen Mitteln fehlen, so wird beantragt, diese ebenfalls in den Haushalt einzustellen.

Viele Grüße aus der Gerberstraße im Überschwemmungsgebiet.

